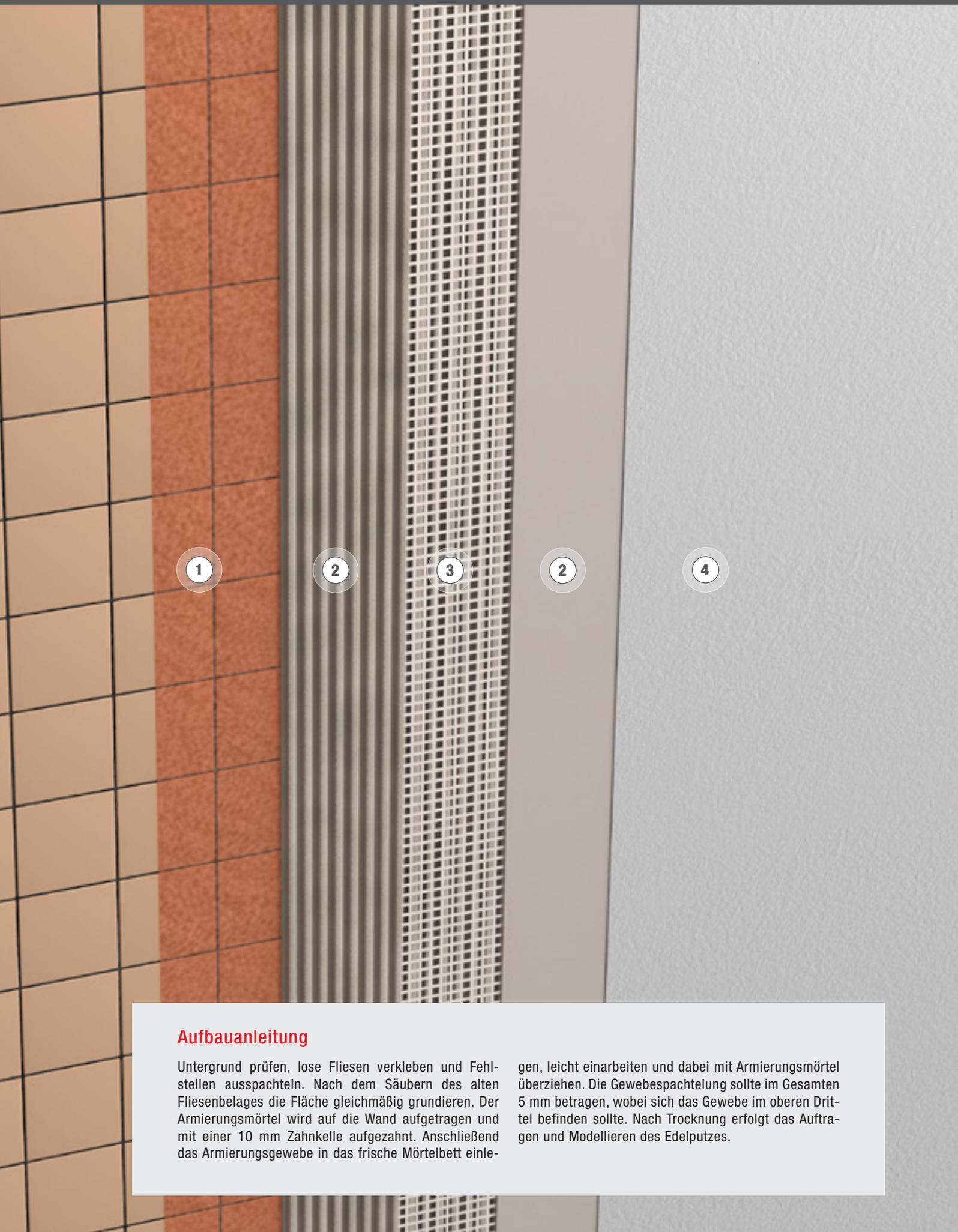


Neugestaltung
von Wandflächen
ohne vorherigen
Abriss

Überarbeiten von alten Fliesenwandbelägen mit Gewebespachtelung und Edelputz



1	Untergrund vorbereiten	 <p>cerahaft Supergrund Grundierung mit Quarzsand Art.-Nr. 1242-124321</p>	Als Haftverbund für die Gewebespachtelung
2	Gewebe- spachtelung	 <p>multi light weiß Klebe- und Armierungsmörtel Art.-Nr. 134982</p>	Zum Einbetten des Armierungsgewebes
3		 <p>blizz-z Universalgewebe Armierungsgewebe 4 x 4 mm Art.-Nr.: 138100</p>	Zur Armierung der Gewebespachtelung
4	Oberputz	 <p>Edelputz Variabel strukturierbarer Kratzputz Art.-Nr. 134984-134988</p>	Zur Erstellung einer homogenen Oberfläche



Aufbauanleitung

Untergrund prüfen, lose Fliesen verkleben und Fehlstellen ausspachteln. Nach dem Säubern des alten Fliesenbelages die Fläche gleichmäßig grundieren. Der Armierungsmörtel wird auf die Wand aufgetragen und mit einer 10 mm Zahnkelle aufgezehnt. Anschließend das Armierungsgewebe in das frische Mörtelbett einle-

gen, leicht einarbeiten und dabei mit Armierungsmörtel überziehen. Die Gewebespachtelung sollte im Gesamten 5 mm betragen, wobei sich das Gewebe im oberen Drittel befinden sollte. Nach Trocknung erfolgt das Auftragen und Modellieren des Edelputzes.